



## Unternehmenspolitik der Südstärke

Die Erzeugung hochwertiger und sicherer Spitzenprodukte für unsere Kunden aus einem natürlichen, regionalen Rohstoff ist unser Antrieb – von der Betreuung unserer Vertragsanbauer, der Kontrolle der angelieferten Kartoffeln, produktionsbegleitender Untersuchungen bis zur Qualitätskontrolle vor der Lieferung an die Kunden. Bei der Umsetzung unserer Ziele helfen uns die Managementsysteme nach IFS Food, QS und DIN EN ISO 9001 sowie unsere modernen Produktionsverfahren. Dies und eine offene Kommunikation in unserem Unternehmen ist die Gewährleistung für die Sicherheit, Produktqualität, -legalität und -authentizität unserer Lebensmittel, Futtermittel und sonstiger Produkte. Dadurch wird in unserem Unternehmen insbesondere die Lebensmittelsicherheitskultur etabliert. Um den weltweiten Anforderungen unserer Kunden nachzukommen, stellen wir auch Halal- und Koscher konforme Lebensmittel her.

Die Südstärke kann mit Stolz auf eine über 100-jährige Geschichte und die genossenschaftliche Verbindung mit ihren Vertragsanbauern zurückblicken. Unsere Stärke ist ein nachwachsender Rohstoff mit buchstäblich 1000 Anwendungen: In der Herstellung von Lebensmitteln, Futtermitteln, Papier, Chemieprodukten, Klebstoffen, Textilien und vielem mehr.

Jahr für Jahr werden wir effizienter und erhöhen unsere Produktivität, verringern den spezifischen Verbrauch an Wasser und Energie, vermindern die Umweltauswirkungen und werden so immer nachhaltiger. Dabei helfen uns die Managementsysteme nach DIN EN ISO 50001 und 14001. Wir sorgen dafür, dass alle Anforderungen der Normen korrekt umgesetzt und die Prozesse innerhalb dieser Managementsysteme fortlaufend verbessert werden. Energie- und Umweltdaten werden regelmäßig ermittelt und überprüft. Zur Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen werden möglichst energieeffiziente und umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen erworben. Unsere Mitarbeiter sind in die Umsetzung der Managementsysteme eingebunden und wir halten alle relevanten rechtlichen Verpflichtungen und andere Anforderungen ein. Die Geschäftsführung selbst und alle Mitarbeiter richten ihre Tätigkeiten und ihr Verhalten gemäß den Vorgaben der eingeführten Managementsysteme aus. Die Geschäftsführung stellt sicher, dass alle für die Umsetzung der Managementsysteme erforderlichen Ressourcen bereitgestellt werden.

Wir beachten die Einhaltung anwendbarer deutscher und internationaler Rechtsvorschriften, vertraglicher Vereinbarungen und allgemein anerkannter Arbeits- und Sozialstandards. Dies ist Voraussetzung für nachhaltig rechtmäßiges, soziales und ethisches Verhalten gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Als einer der führenden Stärkeproduzenten in Deutschland bekennen wir uns ausdrücklich zu unserer Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt.

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist unsere oberste Priorität. Unsere Kunden schätzen die hohe Qualität unserer Produkte und unseres Service, unsere absolute Zuverlässigkeit und unsere Flexibilität. Eine eigene Abteilung für Innovation und zahlreiche Kooperationen mit Universitäten und Fachinstituten sorgen dafür, dass wir Kundenanforderungen schnell und effizient in neue Produkte umsetzen.

Verantwortungsbewusste und engagierte Mitarbeiter sind wichtig für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir übernehmen soziale Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern und bieten ihnen wertschätzenden Umgang und angemessene und sichere Arbeitsbedingungen.

Schrobenhausen, 01.10.2024

Dr. Stefan Dick  
(Geschäftsleitung)

Andreas Zellner  
(QMB)

Robert Angermayr  
(UMB, EMB)